

Akute und chronische Unterleibsschmerzen

Erkrankungen der Organe im Unterbauch und die Geschlechtsorgane der Frau können zu Schmerzen mit unterschiedlicher Intensität und unterschiedlichem Schmerzcharakter führen.

Man unterscheidet zwischen äußeren und inneren Geschlechtsorganen.

- Äußere (von außen sichtbare) Geschlechtsorgane (Vulva) sind bei der Frau die großen und kleinen Schamlippen, die Vestibulardrüsen und der Kitzler (Klitoris).
- Zu den inneren Geschlechtsorganen, die alle im kleinen Becken liegen, zählen die Scheide (Vagina), die Gebärmutter (Uterus), die beiden Eileiter (Tuben) und die beiden Eierstöcke (Ovarien).

Es gibt einige schwerwiegende Erkrankungen, die sich durch Schmerzen ankündigen.

Zur Übersicht sind in der untenstehenden Tabelle Krankheitsbilder mit ihrer Schmerzintensität und ihrem Schmerzcharakter dargestellt. Außerdem werden wichtige Krankheitszeichen, die mit den aufgeführten Krankheitsbildern oft verbunden sind, aufgelistet.

Abszesse (z. B. Bartholin-Abszess)

Intensität: mittel bis stark

Charakter: drückend, stechend

Anmerkung: Im Bereich der Schamlippe der betroffenen Seite Rötung und Schwellung.

Insbesondere beim Gehen und Sitzen starke Schmerzen.

Eileiter- und Eierstockentzündung

Intensität: stark bis sehr stark

Charakter: ziehend

Anmerkung: Schmerzen im Unterleib, Bauchdecke gespannt, Fieber, Brechreiz, Übelkeit, eitriger Ausfluss aus der Scheide.

Eileiterschwangerschaft

Intensität: keine bis brutal Charakter: brutal = extremes Stechen, „1000-Messer-Schmerz“ bei Platzen des Eileiters

Anmerkung: Schmerzen im Unterleib und/oder Bauch. Ausbleiben der Regelblutung. Blutungen aus der Scheide, Schmierblutung; bei Ruptur (Platzen) des Eileiters extremste Schmerzen. Es gibt Frauen, die keine Symptome bzw. nur Zeichen wie bei normaler Schwangerschaft zeigen.

Eierstockkrebs

Intensität: leicht bis mittel

Charakter: stechend

Anmerkung: Schmerzen im Unterbauch, evtl. Zyklusstörungen, Druck- und Völlegefühl und später Zunahme des Bauchumfangs.

Eierstockzyste

Intensität: keine bis sehr stark Charakter: dumpf bis kolikartig bei Platzen der Zyste

Anmerkung: Kleine Zysten zeigen meist keine Symptome. Ab einer gewissen Größe Schmerzen im Unterbauch, die bei Ruptur (Platzen) der Zyste sehr stark und kolikartig sein können. Evtl. starke Schmerzen bei Regelblutung Evtl. Entleerungsstörungen von Blase und Darm oder Rückenbeschwerden.

Endometriose (gutartige Wucherung von Gebärmutter Schleimhaut im Unterleib)

Intensität: leicht bis sehr stark

Charakter: krampfartig

Anmerkung: Schmerzen treten vor allem vor und während der Regelblutung auf. Häufig kommt es

zu Schmier- und Zwischenblutungen. Die Regelblutung ist meist stark und hält lange an.

Gebärmutterhalsentzündung (Zervizitis)

Intensität: leicht bis mittel

Charakter: ziehend

Anmerkung: Oft keine oder nur leichte Symptome. Eventuell abnorme Blutung. Zusätzlich: gelblich-eitriger Ausfluss, Schmerzen beim Wasserlassen und Geschlechtsverkehr

Regelschmerzen (Dysmenorrhoe)

Intensität: mittel bis sehr stark

Charakter: krampfartig

Anmerkung: Neben den Schmerzen im Unterleib leiden einige Frauen während ihrer Monatsblutung auch z. B. unter Kopf- und Rückenschmerzen, Völlegefühl und Übelkeit, bis hin zu Erbrechen oder Durchfall. Die Leistungsfähigkeit ist insgesamt eingeschränkt.